

Probleme mit der Ansicht? [Klicken Sie hier](#) für die Anzeige in Ihrem Browser.



Dienstag, 13. August 2013

Willkommen, Herr Schweizer, zum neuen E-Letter des Gewerbeverbandes Basel-Stadt.

- [Werden Sie Mitglied des KMU-Netzwerkes und des 1000er-Clubs](#)
- [Neue Lernende im Ausbildungsverbund Basel-Stadt](#)
- [Halbtagesseminar "Alkohol am Arbeitsplatz"](#)
- [Aktienmühle - öffentlicher Infoanlass mit Besichtigung](#)
- [Infobroschüre LICHT AUS](#)
- [Herzlich willkommen im GVBS](#)

[Werden Sie Mitglied des KMU-Netzwerkes und des 1000er-Clubs](#)

Mit einer Welle ideologisch geprägter Begehren fahren die politische Linke und die Gewerkschaften aktuell einen Frontalangriff auf das Erfolgsmodell Schweiz. Die «1:12»-Initiative der Jungsozialisten ist erst der Anfang. Es folgen die Mindestlohn- und die Erbschaftssteuerinitiative sowie weitere wirtschaftsschädliche Begehren. Wie einschneidend allein die Mindestlohn-Initiative für kleinere und mittlere Unternehmen ist, wissen Sie selbst am besten.

Gegen diese Angriffe müssen sich die KMU und die KMU-Wirtschaft insgesamt aktiv wehren. Die Abstimmungen über diese Vorlagen werden nicht allein an Plakatwänden oder mit Inseraten gewonnen. Vielmehr braucht es verantwortungsvolle und engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich mit ihrer Persönlichkeit und ihrer hohen Glaubwürdigkeit gegen diese Vorlagen und für den Wirtschaftsstandort Schweiz starkmachen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv will deshalb über alle Kantone hinweg eine KMU-Netzwerk mit 1000 verantwortungsvollen Unternehmerinnen und Unternehmern aufbauen, die dem Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz entgentreten. Der Gewerbeverband Basel-Stadt unterstützt dieses Vorhaben und ermuntert alle Unternehmerinnen und Unternehmer, Mitglied dieses 1000er-Clubs und des KMU-Netzwerks zu werden. Ihre Unterstützung soll sich nach Ihren Möglichkeiten richten und ist in jedem Fall für die Zukunft der KMU-Wirtschaft wichtig. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit und Ihr Engagement!

Das Beitrittsformular finden Sie [hier](#)

[Neue Lernende im Ausbildungsverbund Basel-Stadt](#)

Insgesamt starteten 10 neue Lernende ihre Ausbildung. Vier, welche beim Ausbildungsverbund angestellt sind, sowie sechs Lernende welche ihren Lehrvertrag direkt mit der Lehrfirma haben, jedoch von uns betreut werden.

[Zur Website des Ausbildungsverbundes Basel-Stadt](#)

[Halbtagesseminar "Alkohol am Arbeitsplatz"](#)

„Schützen Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden und machen Sie Alkoholprävention in Ihrem Unternehmen zum Thema“

Themenschwerpunkte:

- Grundlagewissen zu Alkohol- und Suchtproblematik mit Fokus auf die spezifischen Schwierigkeiten und Interventionsmöglichkeiten im Arbeitsumfeld.
- Konkrete Instrumente und Hinweise zur Früherkennung und Frühintervention.
- Praxisorientierte Fallbeispiele mittels Filmsequenzen und Austauschrunden.
- Überblick der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Follow up: Modul Einzelfallcoaching nach Bedarf und Aufwand für KMU-Unternehmen, die am Kurs teilgenommen haben.

Details zur Einladung sowie die Anmeldung dazu finden Sie [hier](#)

Aktienmühle - öffentlicher Infoanlass mit Besichtigung

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zur Präsentation des abgeschlossenen Vorprojekts zum Werkstattthaus Aktienmühle.

Nach der Präsentation sind wir gespannt auf Ihre Fragen und führen Sie durch das Gebäude. Beim anschliessenden Apéro können Sie sich mit den Projektbeteiligten und anderen Interessierten austauschen.

Details zur Einladung sowie die Anmeldung dazu finden Sie [hier](#)

Infobroschüre LICHT AUS

Nächtliche Ladenbeleuchtung im Detailhandel benötigt Energie und verursacht Kosten – ohne einen Mehrwert zu erzeugen. Denn im Zeitraum zwischen 24 Uhr und 6 Uhr sind kaum Passanten unterwegs. Deshalb sollen Geschäfte in diesem Zeitraum die Lichter löschen und so Energie sparen.

Das Projekt «LICHT AUS» des Vereins pro.obscurare gewann im Juni 2013 den Publikumspreis des Faktor-5-Wettbewerbs von sun 21. Wären alle Shops schweizweit in der Nacht für mindestens sechs Stunden dunkel, könnte mit der eingesparten Energie gut ein Drittel der Haushalte der Stadt Basel für ein Jahr mit Strom versorgt werden.

Das Projekt «LICHT AUS» wird unterstützt vom baselstädtischen Amt für Umwelt und Energie, von sun 21, von Pro Innerstadt und von den IWB. Letztere bieten für Shops in Basel-Stadt einen kostenlosen Energiecheck für nächtliche Energieeinsparungen an, für alle anderen kostet das 300 Franken. Marcel Schweizer, Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, betont: «Eingesparte Energie ist unternehmerische Energie. Sie ist weitaus am günstigsten.»

www.proobscurare.ch

Die Infobroschüre finden Sie [hier](#)

Herzlich willkommen im GVBS

Folgende Firmen sind dem Gewerbeverband Basel-Stadt neu beigetreten:

- Sprachkörper
- Kosmetikinstitut Nicole
- St. Jakobshalle Basel

- Rona Professionals AG

Der Gewerbeverband Basel-Stadt bedankt sich bei den Neumitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

[Klicken Sie hier](#) zur Abbestellung des E-Letters.

Gewerbeverband Basel-Stadt, Postfach 332, 4010 Basel, Tel. +41 (0)61 227 50 50, info@kmu-channel.ch